Dezernat, Dienststelle VII/44 44

Vorlagen-Nummer 03.0	3.2020
----------------------	--------

0543/2020

## Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	17.03.2020

## Bürgereingabe gemäß § 24 GO – Schaffung eines Referates "Stadtgeschichte, im Kulturamt Az: 185/18, 3948/2019

Der aktuelle Sachstand zum Beschluss von 19.3.2019 hat sich gegenüber dem Juni 2019 nicht geändert: Damals wurde in einer Mitteilung der Verwaltung festgehalten:

"Unmittelbar nach der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden hat das Historische Archiv, Herr Dr. Plassmann, das Gespräch mit dem Petenten über das weitere Vorgehen gesucht. Er hat damals aus zwei Gründen darum gebeten, noch nicht sofort aktiv zu werden: Zum einen hat sich die Interessengemeinschaft Stadtgeschichte erst im Umfeld des Antrages zusammengefunden. Sie muss sich noch organisieren, damit sie handlungsfähig wird. Unklar war damals beispielsweise noch, wer als Vorsitzender oder Sprecher fungieren wird, über den Aktivitäten koordiniert werden könnten. Zum anderen benötigten die meisten Sammler Zeit, um zunächst Informationen über ihre Sammlungen in einer Weise zusammenzutragen, die auch Außenstehenden eine Einschätzung ermöglicht. Mit dem Petenten ist verabredet, dass die Interessengemeinschaft auf uns zukommt, wenn die notwendigen internen Vorbereitungen abgeschlossen sind. Unabhängig davon hat das Historische Archiv zwischenzeitlich ein Koordinationsgespräch der betroffenen städtischen Einrichtungen initiiert, das demnächst stattfindet und dazu dienen soll, auch kurzfristig mit einer abgestimmten Haltung in den Dialog eintreten zu können."

Zwischenzeitlich wurde diese Haltung durch den Sprecher der nunmehr organisatorisch formierten IG KölnGeschichte telefonisch noch einmal bestätigt. Nach Abschluss der genannten internen Vorbereitungen seitens der IG KölnGeschichte und ihrer Teilorganisationen steht das Historische Archiv weiter für eine gemeinsame Arbeit bereit, bevorzugt unter Einbeziehung der weiteren städtischen Gedächtnisinstitute. Mit dem NS-Dokumentationszentrum, dem Kölnischen Stadtmuseum und dem Römisch-Germanischen Museum wurden mögliche Aktivitäten vorbesprochen, jedoch ist für eine Realisierung die Mitwirkung der IG KölnGeschichte erforderlich.

Dessen ungeachtet arbeitet das Stadtarchiv Köln intensiv laufend mit Geschichtsinitiativen zusammen. Zu nennen wären für dieses Jahr besonders das Heimatarchiv Worringen und der Förderverein "Rechtsrheinisches Köln"; Kontakte bestehen weiter zu Initiativen und Vereinen in den Stadtbezirken Rodenkirchen, Porz, Nippes und Mülheim.

Für jeden Stadtbezirk stehen im Historischen Archiv der Stadt Köln Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Geschichtsinitiativen, -werkstätten und -vereine sowie ehrenamtliche und Hobbyhistorikerinnen und -historiker zur Verfügung:

Stadtbezirk	Stadtteile	Zuständige/Zuständiger beim
		HAStK
1 – Innenstadt	Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Neustadt-Nord, Neustadt- Süd, Deutz	Dr. Julia Krämer-Riedel (julia.kraemer-riedel@stadt- koeln.de); Dr. Ulrich Fischer (ulrich.fischer@stadt- koeln.de)
2 – Rodenkirchen	Bayenthal, Marienburg, Raderberg, Raderthal, Zollstock, Rondorf, Hahnwald, Rodenkirchen, Weiß, Sürth, Godorf, Immendorf, Meschenich	Hanna Kannengießer (hanna.kannengiesser@stadt- koeln.de)
3 – Lindenthal	Klettenberg, Sülz, Lindent- hal, Braunsfeld, Junkers- dorf, Müngersdorf, Weiden, Lövenich, Widdersdorf	Matthias Zöller (matthias.zoeller@stadt-koeln.de)
4 – Ehrenfeld	Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Bickendorf, Vogelsang, Bocklemünd/Mengenich, Ossendorf	Jan Klein (jan.klein@stadt- koeln.de), N.N.
5 – Nippes	Nippes, Mauenheim, Riehl, Weidenpesch, Longerich, Niehl, Bilderstöckchen	Thomas Deres (thomas.deres@stadt- koeln.de)
6 – Chorweiler	Merkenich, Fühlingen, See- berg, Heimersdorf, Lindwei- ler, Pesch, Esch/Auweiler, Volkhoven/Weiler, Chorwei- ler, Blumenberg, Roggen- dorf/Thenhoven, Worringen	Konstanze Klein (konstanze.klein@stadt-koeln.de) [Vertretung derzeit: Dr. Ulrich Fischer, s.o.]
7 – Porz	Poll, Westhoven, Ensen, Gremberghoven, Eil, Porz, Urbach, Elsdorf, Grengel, Wahnheide, Wahn, Lind, Libur, Zündorf, Langel, Fin- kenberg	Dr. Daniela Wagner (daniela.wagner@stadt- koeln.de)
8 – Kalk	Humboldt/Gremberg, Kalk, Vingst, Höhenberg, Ostheim, Merheim, Brück, Rath/Heumar, Neubrück	Jörn Hendrik Kischlat (joern.kischlat@stadt- koeln.de)
9 – Mülheim	Mülheim, Buchforst, Buchheim, Holweide, Dellbrück, Höhenhaus, Dünnwald, Stammheim, Flittard	Andrea Wendenburg (andrea.wendenburg@stadt- koeln.de)

Mit dem Sachgebiet Vormoderne Überlieferung, Sammlungen und Nachlässe (Dr. Max Plassmann; <u>max.plassmann@stadt-koeln.de</u>) kann für den Fall von Vereinsauflösungen Kontakt aufgenommen werden.

Ergänzung VII-1/Herr Reichard zu "den bisherigen Maßnahmen zum Marketing der Stadtgeschichte" und zur Berücksichtigung der "Kritik des Petenten an der Außendarstellung, der Darstellung der bedeutenden Denkmäler und historischen Orte".

Im Februar wurde die Stelle "Marketingmanager Kultur", welche im Dezernat VII angesiedelt ist, be-

setzt. Aufgabe dieser Stelle ist es, ein Marketingkonzept für die Kölner Kultur zu erstellen und umzusetzen. Ziel des Marketingkonzeptes wird es sein, das kulturelle Angebot der Stadt regional, national aber auch international stärker zu betonen.

Hierbei wird Kultur nicht nur als Kunst verstanden sondern bezieht alle Facetten der Kölner Kultur mit ein. Die Stadtgeschichte ist hierbei ein genauso bedeutsamer Teil wie andere Bereiche auch. Der Inhaber der neu geschaffenen Stelle ist hierfür mit allen Dienststellen der Stadt, die dem Dezernat für Kunst und Kultur zugeordnet sind, in engem Austausch.

Ergänzung 48/Herr Dr. Werner zur Berücksichtigung der "Kritik des Petenten an der Außendarstellung, der Darstellung der bedeutenden Denkmäler und historischen Orte".

Der Stadtkonservator kann seinerseits wenig zur Frage der Außendarstellung beitragen, verweist aber darauf, dass an den Denkmälern seit den 1950er Jahren die sog. "Drei-Kronen-Tafeln" angebracht wurden und jährlich der Tag des offenen Denkmals stattfindet. Zudem werden regelmäßig Aspekte der stadtkölnischen Baukultur und der baulichen Denkmäler in den Bänden der Reihe "Stadtspuren" für ein breites Publikum veröffentlicht.

gez. Laugwitz-Aulbach